

I. N. 194.228

Lundbeck, Büdingenstraße 20, 31/8 89.

Lieber Julian!

Mirfreund Mutter hat sich einen Brief abstellen, ungeachtet
da ich die Salafahrt, die nunmehr auf dem Jung-
Luisa Bruch vom 29. d. M. zu antworten. Vorst mich
die Bildung mit Jovuzitke hier in meiner Stadt-
Gemeinde überworfen haben, daß die hier aus
diesem Briefe mein = dem Briefkasten nachsehen und
etwas darüber nachvollst oder die Waffen die ich
benutze mich zeigen, das sind die, die ich für die
hier nachlassen hat, die ich nachsehen. Die Übernehm-
ung von dem anderen - von dem nachblühen-
daren Mitteilung, als ich gerade Briefe nachfallen
sollte, in dem Mutter mir mitteilen, daß, was
Mutter mich, nach Laufen in die Hände gemacht
müde. Ich befehle mich oben abend auf dem
Befehl, um, glücklich anfangen, die täglich
wissenhaft ankommen der Frauen zu
berühmten (für mich nicht nur für
ausgewählte Vorkaufung!) als ich mich über
die Frage nach "Graflichkeit" nicht aufstehenden
Sympathie mit jeder zu manmündigen Guleff
fand. Ich gebe mich mich lange nicht, sondern zu
gleichen, daß es mir nicht die Unwissenheit sein
und nicht nach zu dem manmündigen Mitteilung ist,
überhaupt, auf die selben lob!

Vas mörnan min, och vinnan, in Ordning mäst
begränsad, Måttan länslan, ju för höra Torg;
äro förvarar skal min fästa den Ordförad men
Lindan Styrer, det mäst min ribanmörnan den
jalla men Mörnan det vorkal fallen. - Här,
Mittla Oktober festa sig på nyf Jorg zu Romman.

Vas det min Gudigt u Prinsiper Mifselms
Mordlandstafat" so ju för gäral, föränd mäst ängeman.
Hj fella ad, äufvigtig gäpigt, reanfallo för
gälörnan, mäst änd minam Giffa gäffellan.
So maffinan ribvigan miffelan miniga Torgan
men min (abgäpafan men den förvigtiga politi.
Här n. fäufellatenipiffan Ordbastan in
"Gäuf. Molköl") n. gno. maffinan Gudigt
in förvaranmörnan förvaran (men sig
vöglikata maffelan, punda sig den men (exempl.),
pödan Gudigt änd men lörnan Ordförad
in, "Gäuf. Molköl", den pöla det
äufgälörnan Ordförad änd den, förvaran =
Gäuf" förvaran änd n. den maffinan fästa
Här in Gäufvorkal sig. Gäufvorkal äufvorkal
ad sig maffinan zu maffinan, det änd
Maffinan maffinan Gäufvorkal
Maffinan men Gudigt in Berlin in vorkal
Gäufvorkal = Gäufvorkal Torgvorkal
"Vas Molk" sig an mäst det den Gäuf

gemeint hat, das Wort als femininum fix an
österreichischen Kaiserthum anzuheften und
nicht mit einer „politischen Union“ über
Österreich zu verfahren. Die Sache ist aber
noch nicht klar, ob sie bezüglich unserer In-
nen-Verhältnisse eine günstige Wirkung haben
werden. Wir hoffen aber sie zu unserer
Munition in abzuwarten. Sollte eine
solche eine neue österreichische Union bewirken
sollte, so ist die Einlösung des „Rechts. f.
Vertrags“ als Lastenartikel abzuwarten, indem
es heißt: „Wir übernehmen die folgenden Ein-
richtungen zum Besten einer bessern
in dieser Beziehung beschleunigten
österreichischen Politik“ (!!). —

Die Sache ist noch nicht entschieden,
ob die „Einlösung“ schon jetzt möglich
ist. Es ist anzunehmen, daß die mit dieser
Zweck, die in der Zeit noch Hoffnungen
aufzuheben, ohne österreichische Ein-
wirkung. Wenn man die bloße, wohlthätige
Sache, die ab in der Zeit nicht anders
gegenüber noch den Vertrag fassen
kann, die Einlösung anzunehmen
sollte, so ist die Sache auf
eine neue Stellung in der Zukunft
9/11.

Es ist jedenfalls gut, wenn du auch in diesem
Herbsturlaub freier kommen sollst und dich wenig
auf die Freizeitsucht, die dort haben den gewöhnlich
wilden Jorden noch wenig anstößigen Läden zu
finden, ~~die~~ die eine interessante Prachtgebäude
abgeben können. —

Wie besuche mich immer mit Freude
auf meinem Zimmer und dich sehr herzlich
willig. Liebe mich, liebe dich, liebe dich,
und alle die Engelchen an jeder und alle
und sie immer mit dem Namen

deiner Liebe

Hermann.

10000 Hoffe die Freizeitsucht von Hermann
und dankt an allen!